

Erster privater DAB+ Multiplex startet in Hamburg

Norderstedt, den 17. Juni 2015 - Ab heute können Hamburger Radiohörerinnen und -hörer über den digitalen Verbreitungsweg DAB+ neben öffentlich-rechtlichen auch private Programme empfangen. Das digitale Signal auf dem Kanal 11c wurde am Vormittag eingeschaltet.

Die sieben nun über DAB+ empfangbaren privaten Sender bieten sowohl aktuelle Nachrichten und Berichte aus der Stadt als auch eine umfassende Mischung verschiedener Stilrichtungen, von Oldies bis zu elektronischer Musik.

Folgende Programme sind Teil des Digitalradio-Multiplexes in Hamburg:

- 80s80s Hamburg
- FSK 93.0 Hamburg
- HLRdigital
- Mega Radio
- pure fm
- Radio mauma.fm
- Radio Paradiso

Thomas Fuchs, Direktor der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), begrüßte die Entwicklung: „Wir freuen uns, dass mit der ersten privaten DAB+ Plattform den Hamburger Radiohörern eine noch größere Programmvielfalt angeboten wird. Fünf der nun auf Sendung gegangenen Programme sind erstmals in Hamburg empfangbar und ergänzen damit das vorhandene UKW-Angebot.“

Uwe Ludwig, Leiter Key Account Management Radio beim Plattformbetreiber MEDIA BROADCAST, erklärte zum Digitalradio-Start in Hamburg: „Nicht nur der umfassende Netzausbau des nationalen Digitalradio-Multiplexes steht für die Erfolgsgeschichte bei der Digitalisierung des Radios. Auch die wachsende Nachfrage nach digitalen Verbreitungsmöglichkeiten in Ballungsräumen wie Hamburg bestätigt den Trend. Wir freuen uns, als Plattformbetrei-

ber des Hamburger Multiplex die Digitalradio-Landschaft in der Hansestadt mit zu prägen und DAB+ im Norden des Landes weiter voranzutreiben.“

DAB steht für „Digital Audio Broadcast“, der digitalen terrestrischen Verbreitung von Hörfunksignalen. Bei DAB+ können neben dem Hörfunkprogramm zusätzliche Informationen wie Verkehrsdaten, Wetterkarten und Nachrichten mitgesendet werden. Bisher waren in Hamburg 19 Programme über DAB+ empfangbar. Der bundesweite Multiplex umfasst elf Angebote, hinzu kommen in Hamburg acht öffentlich-rechtliche Sender.

Eine Übersicht über die digitalen Frequenzen finden Sie auf www.ma-hsh.de.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.